



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche
Verbandsgemeinderatssitzung

am 20.09.2007

im Sitzungssaal des Rathauses der
Verbandsgemeinde Vallendar

Anwesend waren:

Vorsitzender

Pretz, Fred

1. Beigeordneter

Rockenbach, Rolf

Beigeordnete

Klöckner, Alfons
Wolters, Frauke

bis TOP 6 anwesend

Ratsmitglieder

Barth, Franz	Ratsmitglied
Bomm, Andreas	Ratsmitglied
Börsch, Dr. Dieter	Ratsmitglied
Ebert, Adolf	Ratsmitglied
Gans, Josef	Ratsmitglied
Grimm, Manfred	Ratsmitglied
Groß, Annelie	Ratsmitglied ab TOP 2
Haben, Heinz Josef	Ratsmitglied
Heitmann-Weiß, Brigitte	Ratsmitglied
Helbach, Michael	Ratsmitglied
Herberts, Michael	Ratsmitglied
Herr, Adolf	Ratsmitglied
Herrguth, Dr. Jürgen	Ratsmitglied
Hilden, Jörg	Ratsmitglied
Jülich, Klaus	Ratsmitglied
Kohl, Gerhard	Ratsmitglied
Mennicken, Renate	Ratsmitglied
Münz, Wilfried	Ratsmitglied
Pauls, Enno	Ratsmitglied
Raue, Katharina	Ratsmitglied
Rest, Dr. Matthias	Ratsmitglied
Rüth, Alois	Ratsmitglied
Schemmer, Hermann	Ratsmitglied

Schneider, Josef	Ratsmitglied
Seehaus, Heide Marie	Ratsmitglied
Wambach, Rolf	Ratsmitglied
Weber, Konrad	Ratsmitglied
Zengler, Marianne	Ratsmitglied

Stadt- und Ortsbürgermeister

Barth, Franz	Beigeordneter der Gemeinde Urbar
Rockenbach Rolf	Ortsbürgermeister der Gemeinde Weitersburg
Gans, Josef	Ortsbürgermeister der Gemeinde Niederwerth

Von der Verwaltung

Kuhl, Hans-Peter
Offermann, Harald
Quintes, Ute

Schriftführerin

Castell, Nataly

Es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglieder

Molzberger, Wolfgang
Münz, Heinz
Schaaf, Karin
Schütze, Brigitte

öffentliche Ratssitzung

Stimmberechtigt waren bei TOP 3: 28 Ratsmitglieder
(gemäß § 36 Abs. 3 GemO ruht das Stimmrecht des Bürgermeisters)
Stimmberechtigt waren ab TOP 4: 28 Ratsmitglieder + Vorsitzender

Beginn der öffentlichen Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:25 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende eröffnete um 18:30 die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden war.

Vor Eintritt in die Tagesordnung regte Fraktionsvorsitzender Michael Helbach an, dass die Vorstellung der zusätzlichen Jugendpflegerin im nicht öffentlichen Teil erfolgen möge.

Des Weiteren kritisierte er, dass der TOP „Antrag der SPD-Fraktion; Hochwasserschutz in der Verbandsgemeinde Vallendar“ nicht erst in den Ausschüssen beraten worden ist.

Nach kurzer Diskussion ergaben sich keine Einwendungen gegen die Tagesordnung, so dass diese wie folgt feststand:

Tagesordnung

- öffentlich -

TOP 1 Einwohnerfragestunde

TOP 2 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

TOP 3 Ergänzungswahlen
Vorlage: VG/2007/0095

TOP 4 Vorstellung der zusätzlichen Jugendpflegerin für den Bereich der Verbandsgemeinde Vallendar
Vorlage: VG/2007/0104

TOP 5 Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF 10/10) für Feuerwehr der Verbandsgemeinde Vallendar - Löschzug Urbar;
1. Auftragsvergabe
2. Bewilligung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2008
Vorlage: VG/2007/0102

TOP 6 Antrag der SPD-Fraktion:
Ausbau des Fahrradwegenetzes in der Verbandsgemeinde Vallendar (Antrag vom 27.06.2007)
Vorlage: VG/2007/0096

TOP 7 Deckblattfortschreibung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Vallendar Nr. 3W für das Gebiet der Ortsgemeinde Weitersburg;
Hier: Auswertung der Anregungen aus der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, sowie Beschluss gemäß § 5 BauGB
Vorlage: VG/2007/0101

TOP 8 Antrag der SPD-Fraktion; Hochwasserschutz in der Verbandsgemeinde Vallendar
Vorlage: VG/2007/0103

TOP 9 Mitteilungen

TOP 10 Anfragen

- öffentlich -

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Der Vorsitzende verpflichtete Frau Annelie Groß gem. § 30 Abs. 2 GemO vor ihrem Amtsantritt namens der Verbandsgemeinde Vallendar durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Er wies nochmals auf folgende besonderen Verpflichtungen als Ratsmitglied hin:

§ 30 Abs. 1 GemO: unentgeltliche freie Ausübung des Amtes, nur durch die Rücksicht auf das Gemeinwohl bestimmte Gewissensausübung und an Weisungen und Aufträge der Wähler nicht gebunden

§ 20 Abs. 1 GemO: Schweigepflicht

§ 21 Abs. 1 GemO: Treuepflicht

§ 22 GemO: Ausschließungsgründe

TOP 3 Ergänzungswahlen
Vorlage: VG/2007/0095

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt gem. § 40 Abs. 5 GemO offene Abstimmung.

Anstelle von Frau Jenny Hahn (SPD) werden folgende Personen in die Ausschüsse gewählt:

- Mitglied im Ausschuss für Fremdenverkehr, Kultur, Jugend und Sport
Anja Faure

- Mitglied im Hauptausschuss
Alois Rüth
- stellvertr. Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss (Vertreter/in von Herrn Konrad Weber)
Alois Rüth
- stellvert. Mitglied im Schulträgerausschuss (Vertreter/in von Herrn Konrad Weber)
Brigitte Heitmann-Weiß

Aufgrund dieser Besetzung wurde eine weitere Wahl erforderlich. Es wurde folgende Person in folgenden Ausschuss gewählt:

- Mitglied im Ausschuss für Technik und Umwelt (für Alois Rüth)
Christel Klöckner

Abstimmungsergebnis:

Ja 28

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 4 Vorstellung der zusätzlichen Jugendpflegerin für den Bereich der Verbandsgemeinde Vallendar
Vorlage: VG/2007/0104

Die zusätzlichen Jugendpfleger (Honorarkräfte zur Stärkung der Offenen Jugendarbeit in der VG Vallendar) Frau Broermann und Herr König stellten sich dem Verbandsgemeinderat vor. Die Verwaltung wurde beauftragt, vor Ablauf der Probezeit der zusätzlichen Honorarkräfte, eine Beschlussvorlage dem Rat zur endgültigen Personalentscheidung vorzulegen.

TOP 5 Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF 10/10) für Feuerwehr der Verbandsgemeinde Vallendar - Löschzug Urbar;
1. Auftragsvergabe
2. Bewilligung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2008
Vorlage: VG/2007/0102

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 10/10 RP) nach dem Entwurf der Technischen Richtlinie TR 10 und DIN EN 1846 (Löschfahrzeug EN 1846-1 M-1-9-100-10/1000) aufgeteilt in die Lose 1 - 3 zu beschaffen.
Die Auftragsvergabe erfolgt wie folgt:

Los 1 Fahrgestell HLF 10/10

zum Angebotspreis von 74.428,91 € an die Firma Mercedes-Benz, Niederlassung Koblenz, Koblenz. Es handelt sich um ein Feuerwehrfahrgestell Marke ATEGO Typ 1226F.

Los 2 Fahrzeugaufbau, Funkzubehör, Signalanlage, Sonstiges

zum Angebotspreis von 139.319,25 € an die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH, Passau.

Los 3 Teilbeladung

zum Angebotspreis von 4.754,11 € an die Firma Otto Feuerschutz GmbH Feuerwehrtechnik. Das Gesamtvolumen der Beschaffungsmaßnahme beträgt somit 218.502,27 €

Damit die Auftragsvergabe in 2007 bei einer 10 -12 monatigen Lieferzeit erfolgen kann, wird eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 76.502,27 € beschlossen. Die Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2008 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 28 Enthaltung 1

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 6

Antrag der SPD-Fraktion:

Ausbau des Fahrradwegenetzes in der Verbandsgemeinde Vallendar (Antrag vom 27.06.2007)

Vorlage: VG/2007/0096

Fraktionsvorsitzende Brigitte Heitmann-Weiß stellte den Antrag der SPD-Fraktion vor und begründete diesen.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat Vallendar nimmt den Antrag der SPD-Fraktion zum Ausbau des Radwegenetzes in der Verbandsgemeinde Vallendar zur Kenntnis.

Zur Nr. 3 des Antrags „Anlage eines kombinierten Fuß-Radweges zwischen Vallendar und Höhr-Grenzenhausen“ wird folgendes Vorgehen beschlossen:

Der Verbandsgemeinderat Vallendar erachtet eine solche Radwegeverbindung für sinnvoll und sehr begrüßenswert. Die Verwaltung wird aufgefordert, mit der VGV Höhr-Grenzenhausen Kontakt aufzunehmen und eine Stellungnahme einzuholen. Parallel hierzu sind Grundlagen für die mögliche Beauftragung eines Planungsbüros zusammen zu tragen.

Das Projekt soll der Stadt Vallendar und der Ortsgemeinde Weitersburg bekannt gegeben werden mit der Bitte, dies wie in der Begründung beschrieben zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 29

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 7 Deckblattfortschreibung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Vallendar Nr. 3W für das Gebiet der Ortsgemeinde Weitersburg;
Hier: Auswertung der Anregungen aus der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, sowie Beschluss gemäß § 5 BauGB
Vorlage: VG/2007/0101

Herr Kuhl stellte die Deckblattfortschreibung des Flächennutzungsplanes vor.

Einzelbeschlüsse:

1) *Schreiben der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz vom 08.06.2007*

Die Hinweise der SGD Nord zur Oberflächenwasserbewirtschaftung, Schmutzwasserbeseitigung, Allgemeinen Wasserwirtschaft, Wasserversorgung, Heilquellen-, Wasserschutzgebiete und Altablagerungen werden zur Kenntnis genommen.

Die Hinweise werden in der Begründung redaktionell ergänzt und sind auf der konkreten Bauleitplanebene bzw. der Vorhabenebene entsprechend zu beachten.

Die Planung kann diesbezüglich materiell unverändert beibehalten werden.

2) *Schreiben der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz vom 12.06.2007*

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Umnutzung der Flächen und Gebäude im Änderungsbereich „W3“ nach Einschätzung der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz keine nachteiligen Auswirkungen auf Natur und Landschaft haben wird und die Änderung „W1“ keine zusätzlichen Eingriffe in Natur und Landschaft bewirken wird.

Hieraus ergibt sich kein Änderungsbedarf für die vorliegende Planung.

Bezüglich der Änderungsfläche „W2“ wird zur Kenntnis genommen, dass die Planung in einem Übergangsbereich zu einem Streuobstwiesenkomplex liegt. Dieser Aspekt ist in der Begründung und im Umweltbericht zur Flächennutzungsplanänderung bereits thematisiert und ist auf der konkreten Bauleitplanebene entsprechend zu berücksichtigen. Für die vorliegende Planung ergibt sich hieraus kein Änderungsbedarf.

Bezüglich der Beteiligung der „anerkannten Vereine“ ist festzustellen, dass die Verwaltung die relevanten Naturschutzverbände im Verfahren beteiligt hat. Aus den Anregungen der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz ergibt sich ebenfalls kein weiterer Handlungsbedarf.

Die Planung kann bezüglich den Anregungen der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz somit inhaltlich insgesamt unverändert beibehalten werden.

3) *Schreiben des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz e.V. vom 16.05.2007*

Es wird zur Kenntnis genommen, dass seitens des Landesjagdverbandes gegen die vorliegende Planung keine grundlegenden Bedenken bestehen.

Bezüglich der Fläche „W1“ ist durch die vorliegende Planung keine Neuversiegelung von Flächen geplant, sondern es wird lediglich der Bestandsschutz gewährleistet und somit auch der vorhandene Hangwald weiterhin erhalten.

Im Bereich der Fläche „W3“ ist gemäß den Ausführungen in der Begründung das vorhandene Kleinkastell „Ferbach“ des Limes entsprechend bei der weiteren Planung zu beachten. Im Bereich der ehemaligen RWE-Fläche ist eine Neuversiegelung von Flächen insgesamt nicht vorgesehen.

Bezüglich der Fläche „W2“ ist unter Verweis auf die Anregungen der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz festzuhalten, dass die vorhandenen Streuobstwiesenkomplexe bekannt sind und diese auf der konkreten Bauleitplanebene entsprechend zu berücksichtigen sind.

Die vorliegende Planung kann bezüglich der Anregungen des Landesjagdverbandes insgesamt unverändert beibehalten werden.

4) Schreiben der Generaldirektion Kulturelles Erbe vom 04.07.2007

Über die Anregungen des ehemaligen Landesamtes für Denkmalpflege, Abt. Archäologische Denkmalpflege, mit Schreiben vom 14.08.2006, wurde in der Stadtratssitzung vom 23.11.2006 bereits beraten und beschlossen. Die Unterlagen wurden entsprechend angepasst.

Ein nochmaliger Beschluss ist nicht notwendig.

Abstimmungsergebnis der Einzelbeschlüsse:

Ja 29

Entspricht: einstimmig angenommen

Gesamtbeschluss:

Der Verbandsgemeinderat Vallendar beschließt, die ergänzte bzw. geänderte Deckblattfortschreibung Nr. 3W gemäß § 5 BauGB.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Zustimmung der Ortsgemeinden gemäß § 67 (2) GemO Rheinland-Pfalz einzuholen und sodann den Plan der Genehmigungsbehörde zur Genehmigung zuzuleiten.

Abstimmungsergebnis des Gesamtbeschluss:

Ja 29

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 8 Antrag der SPD-Fraktion; Hochwasserschutz in der Verbandsgemeinde
 Vallendar
 Vorlage: VG/2007/0103

Es wurde von allen kritisiert, dass in Sachen Hochwasserschutz die VG Vallendar bisher noch nicht berücksichtigt worden ist.

Nach reger Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung zum Hochwasserschutz werden zur Kenntnis genommen. Das Land Rheinland-Pfalz wird aufgefordert, baldmöglichst konkrete Vorstellungen zum Hochwasserschutz in der Verbandsgemeinde vorzulegen.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, die zuständige Ministerin zu diesem Punkt zu einer öffentlichen Sitzung bzw. Veranstaltung einzuladen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 29

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 9 Mitteilungen

Der Vorsitzende teilte folgendes mit:

- Der Termin für die eingeschobene Sitzung des Schulträgerausschusses wird auf den 29.10.2007 festgelegt.
- Die entsprechenden Beträge für das Leistungsentgelt der Beschäftigten der VG werden im nächsten Haushaltsjahr eingestellt.
- Die Doppik-Einführung erfolgt zum 01.01.2009.
- Seit dem 07.09.2007 ist das Ratsinformationssystem der VG Vallendar online zu erreichen. Unter dem Menüpunkt „Politik“ wurde auf der Webseite (www.vallendar.eu) das Bürgerportal eingerichtet.
- Nach einer vom Wetter durchwachsenen Saison wurde das Freizeitbad Vallendar geschlossen.
- In der Gesellschafterversammlung der Vereinigten Wasserwerke Mittelrhein GmbH am 06.06.2007 wurde die Rechnungslegung für das Jahr 2006 bestätigt.

TOP 10 Anfragen

Bürgermeister Pretz beantwortete die schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion bezüglich des Bezugs von Ökostrom wie folgt mündlich (die SPD-Fraktion bat um Aufnahme ins Protokoll):

Zu 1) Die Kevag hat der Verbandsgemeinde Vallendar / den Kommunen kein Angebot gemacht. Dieses wurde nur privaten Kunden unterbreitet.

Die VG Vallendar hat mit vier Kommunen aus dem Kreis Mayen-Koblenz und allen Westerwald-Gemeinden an einer europaweiten Stromauktion teilgenommen. Die Submission erfolgte im Juni dieses Jahres. Preiswertester Anbieter war die Kevag. Die Vertragsunterzeichnung wurde dem Rat mitgeteilt.

Aufgrund der Vorabsprachen wurde der Bezug von Ökostrom nicht ins Leistungsverzeichnis der Ausschreibung aufgenommen. Die Entscheidung wurde mehrheitlich (mit einer Gegenstimme von der VG Vallendar) getroffen. Ein Ausschreiben hätte sich nachteilig für die Verbandsgemeinde Vallendar ausgewirkt.

Der Vertrag beginnt am 01.01.2008 und ist auf die Dauer von 5 Jahren abgeschlossen.

Zu 2) Zurzeit bezieht die Verbandsgemeinde Vallendar 10% Ökostrom aus dem noch laufenden Vertrag.

Zu 3) Siehe Antwort oben.

Zu 4) Siehe Antwort oben (Das Vertragsverhältnis der Stadt Koblenz ist der VG Verwaltung nicht bekannt).

Zu 5) Es erfolgte aufgrund des Schwellenwertes eine europaweite Ausschreibung (bei der sich z.B. auch Lichtblick beteiligte).

Folgende mündliche Fragen wurden gestellt:

- Ratsmitglied Rolf Wambach wollte wissen, wann der Termin des Jahresabschlusses des Rates stattfindet?

Bürgermeister Pretz gab bekannt, dass eine Besichtigung der Ausstellung der Bundesgartenschau geplant und der genaue Termin der Ausstellung noch nicht bekannt ist.

- Fraktionsvorsitzender Michael Helbach fragte an, ob die schriftlichen Anträge zur Tagesordnung nicht zuerst in den Ausschüssen oder auch flexibel beraten werden könnten?

Der Vorsitzende erklärte das bisherige Prozedere zur Gleichbehandlung aller eingehenden Anträge. Alle Fraktionen sollten in Zukunft auf den Anträgen direkt vermerken, wo der Antrag zuerst behandelt werden soll. Bürgermeister Pretz wies aber darauf hin, dass aus Vorbereitungsgründen nicht immer direkt von der Verwaltung eine Beschlussvorlage erstellt wird.